



Ressort: Mixed News

SAS streicht Flüge ? viele Reisen betroffen

Stockholm, 18.03.2026 [ENA]

Für viele beginnt die Unsicherheit schon vor dem Abflug: Die Airline SAS streicht im April rund 1000 Flüge. Hintergrund sind stark gestiegene Treibstoffkosten. Was nach einer internen Entscheidung klingt, hat direkte Folgen – vor allem für Passagiere, die nun kurzfristig umplanen müssen und oft nur begrenzte Alternativen finden, teils auch zu deutlich höheren Preisen.

Die Meldung kam ohne große Vorwarnung. SAS nimmt im April etwa 1000 Flüge aus dem Plan – und trifft damit viele Reisende in einer Phase, in der die meisten ihre Trips längst organisiert haben. Der Grund liegt im deutlich gestiegenen Kerosinpreis. Innerhalb kurzer Zeit haben sich die Kosten spürbar erhöht, in manchen Bereichen sogar stärker als erwartet. In der Branche spricht man von einer Entwicklung, die sich kaum abfedern lässt. Airlines reagieren deshalb oft kurzfristig.

Für Passagiere heißt das vor allem: neu planen. Verbindungen ändern sich, Flüge werden gestrichen, Alternativen sind nicht immer ideal. SAS verweist darauf, dass man Lösungen anbietet – doch das klappt nicht in jedem Fall reibungslos. Der Vorfall macht deutlich, wie empfindlich der Flugverkehr auf äußere Faktoren reagiert. Steigen die Kosten schnell, gerät vieles ins Rutschen. Am Ende bleibt für Reisende oft nur, flexibel zu bleiben – auch wenn eigentlich alles schon feststand.

Bericht online lesen: https://fpac.en-a.eu/mixed_news/sas_streicht_fluege__viele_reisen_betroffen-93293/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Francesco Pace

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.